

## Reihe Kleinkunst + Kabarett B

Bürgerhaus Nieder-Roden - Großer Saal  
Samstag, 5. Dezember 2015, 20 Uhr

### AXEL PÄTZ

#### Chill mal! - Tastenkabarett

In seinem dritten Soloprogramm Chill mal! zieht Axel Pätz wieder alle Register seines textlichen, musikalischen und darstellerischen Könnens und lässt dabei keine Absurdität aus: Evaluationsgespräche unter Kleinkindern, das ausschweifende Nachtleben der Generation Ü-80 oder durch Genozid traumatisierte Bakterien unter dem Latexhandschuh einer Fleischfachverkäuferin. Auch drängende Fragen unserer Zeit, z.B. ob Selbstmordattentäter ein Beruf mit Zukunft ist, und welche Konsequenzen es hat, wenn man nachts im Körper eines Bayern erwacht, klärt Axel Pätz mit geballter Kraft und komplexer Lebenserfahrung. Axel Pätz avancierte in den letzten Jahren zu einem Shooting-Star der deutschen Kabarett-Szene. Er etablierte sich nicht nur in TV-Sendungen wie „Satire-Gipfel“, „Ottis Schlachthof“ und „Mitternachtsspitzen“, sondern wurde zudem mit Kabarett- und Kleinkunstpreisen überhäuft. Leider waren die dazu gehörigen Trophäen nicht immer attraktiv. Viele waren von fragwürdigem Design, manche kaum zu transportieren, die wenigsten von praktischem Nutzen. Und es befand sich unter ihnen keine einzige aus Lorbeeren, auf denen er sich hätte ausruhen können. So bespielt Axel Pätz rastlos den deutschzüngigen Sprachraum. Mit klaren Worten und viel Musik schildert er seine in den dunklen Schluchten des brutalen Alltags erworbenen Erkenntnisse auf allen Gebieten des täglichen Lebens.

#### TV - Auftritte

Satire Gipfel (ARD) • Mitternachtsspitzen (WDR) • Ottis Schlachthof (BR)  
Alfons & Gäste (SR) • Intensivstation (NDR) • Kanzleramt Pforte D (MDR)

Pätz liebt die Provokation. Er spielt mit seinem Publikum Katz und Maus. Wie es ihm gelingt, bei all den Boshafigkeiten, die er vom Piano aus in den Saal schleudert, als großartiger Entertainer wahrgenommen zu werden, gleicht einem Geniestreich.  
*(Hessische/Niedersächsische Allgemeine Zeitung)*

Hintersinnig, gedankenintensiv und wohlgereift zeigten sich die musikalischen Einlagen wie auch die komödiantischen Erzählungen von Axel Pätz. Er ist so etwas wie der „Film-Noir-Gentleman“ der Comedy, ein wenig unheimlich, ein wenig weltentrückt, ein wenig von gestern, neu dabei und hat schon das Potenzial zum Klassiker.  
*(Main - Echo)*



Das war toll!

Herzlichen Dank

Nieder-Roden



[War hier alles mal  
Wald!]

Axel Pätz